



Unternehmensstempel

Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.
Hessisches Präqualifikationsregister - HPQR
Karl-Glössing-Str. 8
65183 Wiesbaden

Erklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

gemäß §§ 123, 124 GWB; §§ 42, 48 VgV; § 31 UVgO; §§ 6, 6e EU VOB/A, § 6a Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 7 VOB/A

für alle handlungs- und vertretungsberechtigten Personen gemäß Handelsregisterauszug
(Formular kann vervielfältigt werden)

Ich erkläre hiermit, dass nach meiner Kenntnis gegen das Unternehmen oder die für das Unternehmen verantwortlich handelnden Personen keine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, vorliegt, z. B. hinsichtlich folgender Vorschriften bzw. nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten:

- Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen (§§ 1, 81 GWB)
- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
- wirksames, vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO)
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
- Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB)
- Mitgliedschaft oder Bildung in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB)
- Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB)
- Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB)
- Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB auch i.V.m. § 89a Abs. 2 StGB)
- Menschenhandel, Förderung des Menschenhandels, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§§ 232, 232a, 232b, 233, 233a StGB)
- Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 261 StGB)
- Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333, 334 StGB auch i.V.m. § 335a StGB (ausländische und internationale Bedienstete)
- Diebstahl (§ 242 StGB)
- Unterschlagung (§ 246 StGB)
- Erpressung (§ 253 StGB)
- Betrug (§ 263 StGB)
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
- Kreditbetrug (§ 265b StGB)
- Untreue (§ 266 StGB)
- Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)
- Urkundenfälschung (§ 267 StGB)
- Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB)
- Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB)

- Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)
- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB); Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (§§ 299a, 299b StGB)
- Brandstiftung (§ 306 StGB)
- Bauefährdung (§ 319 StGB)
- Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB)
- Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB)
- Verstoß gegen Arbeitsgenehmigung EU (§§ 284, 404 SGB III), Ausländische Leiharbeiter ohne Genehmigung oder deren Entleih (§§ 15 ff. AÜG)
- Artikel 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter)
- Steuerhinterziehung (§ 370 AbgabenO), Verstoß gegen das Marktorganisationsgesetz (§ 12 MOG)
- Verletzung von Geschäftsgeheimnissen (§ 23 GeschGehG)
- Ausschluss von öffentlichen Aufträgen aufgrund von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (§ 22 LKSG)

Das Unternehmen ist nach meiner Kenntnis nicht in einem Landeskorrupsionsregister eingetragen, und es ist kein Verfahren anhängig, das eine Eintragung rechtfertigen würde.

Ich erkläre hiermit, dass nach meiner Kenntnis hinsichtlich des Unternehmens keine Eintragung im Wettbewerbsregister gemäß § 2 WRegG / Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO vorliegt, die z. B. einen Ausschluss nach § 21, SchwarzArbG, §§ 19, 21 MiloG, § 98c AufenthG oder nach §§ 21, 23 Arbeitnehmerentsendegesetz rechtfertigt.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe vorstehender Erklärung die Sperrung bzw. Streichung des Unternehmens aus dem Präqualifikationsregister zur Folge hat.

Unterschrift aller handlungs- und vertretungsberechtigten Personen gemäß Handelsregisterauszug:

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben